

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

**WIRTSCHAFTSPLAN
für das Jahr 2010**

1. Investitionsplan (entfällt)
2. Zusammenstellung
3. Erfolgsplan
4. Finanzplan
5. Bereichserfolgsplan (entfällt)
6. Bereichserfolgsplan (entfällt)
7. Bereichserfolgsplan (entfällt)
8. Übersicht über Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen (entfällt)
9. Stellenübersicht
10. Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (entfällt)

Stralsund, 03. August 2009


Boie
Steuer

Investitionsplan

Name des Betriebes/Unternehmens
Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

Genauere Bezeichnung der Maßnahme:

- entfällt -

Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme:

Nr.	Bezeichnung	Gesamt alle in TEUR	Jahr				
			2010 (Planjahr)	2011 (1. Folgejahr)	2012 (2. Folgejahr)	2013 (3. Folgejahr)	2014 (4. Folgejahr)
1.	Gesamtkosten						
	a) davon						
	Baumaßnahme						
	b) Erwerb von Grundstücken						
	c) Erwerb von Geschäftsanteilen						
2.	Finanzierung der Gesamtkosten						
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen von..... ^{*)}						
	a) Bewilligungsbescheid vom.....						
	b) Beiträge						
	c) nicht gedeckter Teil der Gesamtkosten (Eigenmittel)						
	d) sonstige zweckgebundene Einnahmen (auch Kredite)						
	e) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr						
3.	Folgekosten insgesamt:						
	davon						
	Personalkosten						

^{*)} Nichtzutreffendes streichen

^{z)} Vgl. Ausführungsbestimmungen. Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefaßt werden.

^{*)} Zuschußgebende Stelle



Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾**Hansestadt Stralsund****Zusammenstellung für das Jahr 2010**

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbHGemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
2)

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr _____ festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

in TEUR⁴⁾

1.471,4

1.404,0

67,4

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

63,1

0,0

-69,7

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung

4. Die Stellenübersicht weist 14 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorvorjahres
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

383,7

373,4

376,8

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am³⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen²⁾ beschließendes Organ³⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich⁴⁾ Angabe in Tausend Euro mit einer Dezimalstelle. Dies ist für alle Muster zu beachten.



Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2008	2009	2010	2011	2012	2013
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1 Folgejahr)	(2 Folgejahr)	(3 Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	1.505,80	1.374,40	1.452,40	1.431,50	1.439,80	1.452,60
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4	Sonstige betriebliche Erträge	10,10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
5	Materialaufwand	670,11	549,40	565,90	509,80	514,50	519,30
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	670,11	549,40	565,90	509,80	514,50	519,30
6	Personalaufwand	510,58	530,70	583,55	619,30	622,46	629,44
	a) Löhne und Gehälter	423,20	444,93	497,12	527,27	530,12	536,29
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung	87,38	85,77	86,43	92,03	92,34	93,15
7	Abschreibungen auf	15,41	3,80	3,30	3,30	3,30	3,20
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	15,41	3,80	3,30	3,30	3,30	3,20
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8	Konzessionsabgabe						
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	223,03	198,20	203,70	204,30	204,90	205,80
10	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12	Zinsen und ähnliche Erträge	18,48	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
	- davon aus verbundenen Unternehmen						



	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2008 (Vorvorjahr)	2009 (Vorjahr)	2010 (Planjahr)	2011 (1 Folgejahr)	2012 (2 Folgejahr)	2013 (3 Folgejahr)
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen	20,80	14,30	14,00	13,80	13,30	13,00
15	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	94,45	97,00	100,95	100,00	100,34	100,86
16	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18	Außerordentliche Erträge						
19	Außerordentliche Aufwendungen						
20	Außerordentliches Ergebnis						
21	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18,46	31,70	33,00	33,00	33,00	33,00
22	Sonstige Steuern	0,77	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
23	Jahresgewinn / Jahresverlust	75,22	64,70	67,35	66,40	66,74	67,26

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns

oder

Behandlung des Jahresverlustes

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune durch Gesellschafter auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde / Gesellschafter	67,00	c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,35		

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1	Hansestadt Stralsund	50	33,50
2	BIG-STADTEBAU MV GmbH	50	33,50
3			
4			
5			
6			

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

	Bezeichnung	-in TEUR-					
		Ist 2008 <small>(Vorvorjahr)</small>	Plan 2009 <small>(Vorjahr)</small>	Plan 2010 <small>(Planjahr)</small>	Plan 2011 <small>(1. Folgejahr)</small>	Plan 2012 <small>(2. Folgejahr)</small>	Plan 2013 <small>(3. Folgejahr)</small>
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	75,2	64,7	67,3	66,3	66,7	67,2
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	15,4	3,8	3,3	3,3	3,3	3,2
3	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-2,2					
6	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	136,6	12,2	-37,6	11,6	-1,6	-2,6
7	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-15,9	9,0	12,0	12,0	12,0	12,0
8	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-425,1	-2,3	18,1	-6,4	-0,4	-0,5
9	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-216,0	87,4	63,1	86,8	80,0	79,3
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
13	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen						
14	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
16	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
17	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	250,0					
18	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
19	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
20	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2008 (Vorvorjahr)	2009 (Vorjahr)	2010 (Planjahr)	2011 (1 Folgejahr)	2012 (2 Folgejahr)	2013 (3 Folgejahr)
21	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
22	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25	Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-57,0	-75,0	-64,0	-67,0	-66,0	-66,0
26	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten						
27	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-5,6	-5,4	-5,7	-6,0	-6,3	-6,5
28	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-62,6	-80,4	-69,7	-73,0	-72,3	-72,5
29	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 28)	-28,6	7,0	-6,6	13,8	7,7	6,8
30	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
31	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	672,4	643,8	650,7	644,2	658,1	665,7
32	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	643,8	650,8	644,1	658,0	665,8	672,5

Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DRS 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- / Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit

Name des Betriebes/Unternehmens
Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH
Bereichserfolgsplan - entfällt -

Bereich (Bezeichnung, lfd. Nr.)

		-in TEUR-					
	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2008	2009	2010	2011	2012	2013
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse						
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4	Sonstige betriebliche Erträge						
5	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter						
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen auf						
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8	Konzessionsabgabe						
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
10	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12	Zinsen und ähnliche Erträge						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	davon an verbundene Unternehmen						
15	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
16	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18	Außerordentliche Erträge						
19	Außerordentliche Aufwendungen						
20	Außerordentliches Ergebnis						
21	Steuern vom Einkommen und Ertrag						
22	Sonstige Steuern						
23	Jahresgewinn/Jahresverlust						



Name des Betriebes/Unternehmens
Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

Bereichserfolgsplan - entfällt -

Bereich (Bezeichnung, lfd. Nr.)

		-in TEUR-				
	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
		2008 (Vorvorjahr)	2009 (Vorjahr)	2010 (Planjahr)	2011 (1 Folgejahr)	2012 (2 Folgejahr)
1	Umsatzerlöse					
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen					
3	Andere aktivierte Eigenleistungen					
4	Sonstige betriebliche Erträge					
5	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
6	Personalaufwand					
	a) Löhne und Gehälter					
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung					
7	Abschreibungen auf					
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen - davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB - davon nach § 254 HGB					
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten - davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB - davon nach § 254 HGB					
8	Konzessionsabgabe					
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen					
10	Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen					
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen					
12	Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen					
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen					
15	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit					
16	Erträge aus Gewinngemeinschaften Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen					
17	Aufwendungen aus Verlustübernahme					
18	Außerordentliche Erträge					
19	Außerordentliche Aufwendungen					
20	Außerordentliches Ergebnis					
21	Steuern vom Einkommen und Ertrag					
22	Sonstige Steuern					
23	Jahresgewinn/Jahresverlust					

Name des Betriebes/Unternehmens

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH**Bereichserfolgsplan**

- entfällt -

Bereich

(Bezeichnung, lfd. Nr.)

	Bezeichnung	-in TEUR-					
		Ist 2008 (Vorvorjahr)	Plan 2009 (Vorjahr)	Plan 2010 (Planjahr)	Plan 2011 (1 Folgejahr)	Plan 2012 (2 Folgejahr)	Plan 2013 (3 Folgejahr)
1	Umsatzerlöse						
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4	Sonstige betriebliche Erträge						
5	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter						
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen auf						
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
	- davon nach § 253 Abs 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8	Konzessionsabgabe						
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
10	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12	Zinsen und ähnliche Erträge						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	davon an verbundene Unternehmen						
15	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
16	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18	Außerordentliche Erträge						
19	Außerordentliche Aufwendungen						
20	Außerordentliches Ergebnis						
21	Steuern vom Einkommen und Ertrag						
22	Sonstige Steuern						
23	Jahresgewinn/Jahresverlust						



Name des Betriebes/Unternehmens:
Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

- entfällt -

Übersicht über Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen

Die Übersicht kann je nach Umfang des Betriebes bzw. der Anzahl der Bereiche in verbaler oder grafischer Form dargestellt werden.

Die Leistungsbeziehungen der Bereiche untereinander können wie folgt abgebildet werden:

Beispiel

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	gesamt:
von Bereich 1	 				
von Bereich 2		 			
von Bereich 3			 		
von Bereich 4				 	
gesamt:					



Stellenübersicht

Name des Betriebes/Unternehmens:
Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
1	Geschäftsführung Prokurist	2 AT*) 1 AT	2 1	2 AT 1 AT	Einzelvertrag Einzelvertrag
2	Projektleiter	2 Tarifgruppe V 0 AT	2 0	2 Tarifgruppe V 0 AT	Tarifvertrag **) Einzelvertrag
3	Assistenten	4 Tarifgruppe IIIA - V	3	4 Tarifgruppe IIIA - V	Tarifvertrag
4	Allgemeine Verwaltung	2 Tarifgruppe III - IIIA	2	2 Tarifgruppe III - IIIA	Tarifvertrag
5	Auszubildende	1 Tarifgruppe AZ	1	1 Tarifgruppe AZ	Tarifvertrag
6	Denkmalhof	0 AT	0	0 AT	Einzelvertrag
7	Quartiersmanager	2 AT	2	2 AT	Einzelvertrag
*) Außeranfliche Bezahlung					
**) Tarifvertrag für die Beschäftigten der Wohnungswirtschaft					
insgesamt		14	13	14	

Name des Betriebes/Unternehmens
Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

- entfällt -

Übersicht

über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (VE'en) ¹⁾	Vorjahr und Planjahr ²⁾	davon zahlungswirksam im 1. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 2. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 3. Folgejahr	davon zahlungswirksam in weiteren Folgejahren
	2010	2011	2012	2013	2014 ff.
	In TEUR ³⁾				
eingegangen im Wirtschaftsjahr 2009					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 2008					
eingegangen im Wirtschaftsjahr 2007					
veranschlagt im Planjahr 2010					
Summe					
Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionförderungsmaßnahmen im jeweiligen Jahr					
davon für zahlungswirksam werdende Verpflichtungsermächtigungen					

¹⁾ Es sind in chronologischer Reihenfolge alle Wirtschaftsjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen in Folgejahren fällig werden.

²⁾ Anzugeben ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen, für das Planjahr ist die veranschlagte Gesamtsumme anzugeben.

³⁾ Die Angaben erfolgen in TEUR mit einer Dezimalstelle.

⁴⁾ Jahreszahlen eintragen.